

18. Juni World Long Distance Mountain Running Challenge Podbrdo (Slo)

Einen geringen Stellenwert ist der 8th World Long Distance Mountain Running Challenge im slowenischen Podbrdo zuzuordnen, denn die namhaften an Langstreckenrennen interessierten Athleten glänzten nicht zuletzt angesichts der mit starken Gefällstücken gespickten Strecke durch Abwesenheit. War alleine schon die Vergabe nach Slowenien schon als ein Kunstgriff der Funktionäre des Berglauf-Weltverbandes WMRA anzusehen, so mussten die sicherlich bemühten Veranstalter in Slowenien für eine WM büßen, die in dieser Form keiner haben möchte. Auffällig, dass die führenden Berglaufnationen nicht oder zumindest sehr spärlich vertreten waren, obgleich insgesamt Läufer aus 20 Nationen am Start waren. Der DLV hat ein Jahr nach dem bemerkenswerten Erfolg mit zwei Teammedaillen am Pikes Peak im US-Staat Colorado diese Titelkämpfe schon alleine wegen der Topografie gemieden. Dies dürfte sich bereits 2012 wieder ändern, wenn das Weltchampionat im Rahmen des Jungfrau-Marathon in Interlaken stattfinden wird.

Bei den Männern gewann mit Mitja Kosovelj der Wunschsieger des ausrichtenden slowenischen Verbandes. Der frühere Junioren-Weltmeister hatte auf der durch starke Bergabpassagen geprägten Strecke nach 3:22:32 Stunden einen Vorsprung von mehr als vier Minuten vor gleich drei (!) schottischen Läufern. Bei den Frauen gingen alle Medaillen an Läuferinnen aus Großbritannien, mit acht (!) Minuten Vorsprung gewann dabei die für England startende Philippa Maddams nach 4:08:46 Stunden.

37,5 km/ HD +2500 m/-2800 m

Männer: 1. Mitja Kosovelj (Slo) 3:22:32, 2. Thomas Owens (Sco) 3:26:59, 3. Robie Simpson (Sco) 3:29:05, 4. Jethro Lennox (Sco) 3:33:21, 5. Ralf Birchmeier (Sui) 3:35:12, 6. Petra Pechek (Cze) 3:35:51, 7. Oliver Johnson (Eng) 3:38:16, 8. Andrew Davies (Wal) 3:38:30, 9. Graham Pearce (Eng) 3:38:37, 10. Yirij Chechun (Rus) 3:40:32, 11. Zinca Ionut Alin (Rum) 3:41:00, 12. Benjamin Abdelnoor (Eng) 3:41:53, 13. Urs Jenzer (Sui) 3:42:14, 14. Andrew Fallas (Sco) 3:43:26, 15. Simon Alic (Slo) 3:43:57... 17. Daniel Bolt (Sui) 3:46:49, 24. Reinhold Pototschnik (Aut) 3:53:09, 47. Bernhard Munz (Ger) 4:19:03 (309 Läufer im Ziel).

Mannschaften: 1. Schottland 10:29:25, 2. Slowenien 10:57:20, 3. England 10:58:46, 4. Schweiz 11:04:15, 5. Polen 11:31:05, 6. Wales 11:37:51, 7. Tschechien 11:54:10, 8. Russland 12:10:02 (12 Nationen gewertet).

Frauen: 1. Philippa Maddams (Eng) 4:08:46, 2. Karen Alexander (Irl) 4:16:21, 3. Hellen Fines (Eng) 4:19:14, 4. Irina Pankovskaya (Rus) 4:21:25, 5. Andrea Rowlands (Wal) 4:24:08, 6. Anna Celinska (Pol) 4:24:40, 7. Nigina Khaitova (Rus) 4:26:25, 8. Anna Lupton (Eng) 4:26:49, 9. Adela Esentierova (Cze) 4:27:45, 10. Fiona Maxwell (Sco) 4:27:46, 11. Andrea Priestly (Sco) 4:30:50, 12. Sarah Ridgway (Wal) 4:33:47... 45. Maria Hödl (Aut) 5:44:32 (81 Läuferinnen im Ziel).

Mannschaften: 1. England 12:54:49, 2. Russland 13:24:37, 3. Schottland 13:41:07, 4. Polen 13:53:05, 5. Slowenien 13:53:55, 6. Wales 14:10:51 (7 Nationen gewertet)